

## Mahl ganz anders

**Seit 2014 inszeniert evangelisch.de das Straßentheater "Mahl ganz anders" zu Gründonnerstag in verschiedenen Städten. Dieses Jahr konnte ich es in Fulda miterleben und mit vielen Menschen vor Ort dazu ins Gespräch kommen. Meine Aufgabe war es, mit der Hilfe von Karten, Passant\*innen und Zuschauende ins Gespräch zu bringen. Die Resonanzen sind beeindruckend.**

### Die Szene:

13 Menschen mit Klappstühlen unter dem Arm und einem Handwagen für Tische, Decken usw. machen sich in einer Reihe gemessenen Schrittes und wortlos auf den Weg durch die Stadt. An im Vorfeld festgelegten Orten (Plätze, an denen mit Passant\*innen zu rechnen ist) halten sie in Ruhe an und bauen wortlos die Tapeziertische zu einer langen Tafel, legen ein weißes Tuch und decken nach und nach den Abendmahlstisch.

Dann setzten sich alle Gäste an einer Tischseite zu einer Gruppe, die an das berühmte Abendmahlsbild von Leonardo da Vinci denken lässt.

### Beobachtungen und Gespräche

*Schon der Gang der 13 Menschen, die hintereinander wortlos gehen, erregt Aufmerksamkeit. Fragen entstehen: Was passiert hier?*



*Sind Sie die, von denen wir in der Zeitung gelesen hatten? Warum machen Sie das? ... Wir kommen ins Gespräch über das, was zu sehen ist. Woran das Bild denken lässt. Manchen ist der Bezug zu Gründonnerstag klar. Manche im Café finden einfach die Langsamkeit wohlthuend, mit der alles geschieht. Fast alle möchten die erläuternde Karte mitnehmen.*

### Die Szene:

Die Spielenden beginnen, einander zuzuprosten, Trinksprüche auszubringen, Brot aus den Körben zu nehmen. Dann steht in der Mitte eine Person auf und kündigt an: „Einer von Euch wird mich verraten.“ Die Szene friert stumm ein. Dann erhebt sich ein immer lauter werdender Ton unter den Spielenden. Bis sich Judas als Verräter zu erkennen gibt.



### Beobachtungen und Gespräche

*„Verrat, das kenne ich auch. Gerade fühle ich mich von meinem Bruder verraten. Ich dachte immer wir wäre ein gutes Team, aber...“*

*Es sind zum Teil dichte Gespräche, die sich am Rand ergeben.*

Die Gespräche zeigen das Potential von „Mahl ganz anders.“ Für alle, die bei sich vor Ort die Tafel aufbauen möchten, gibt es hier eine detaillierte Beschreibung: <https://www.evangelisch.de/inhalte/228225/21-03-2024/performance-am-gruendonnerstag-so-funktioniert-mahl-ganz-anders>

Und natürlich an gute Öffentlichkeitsarbeit denken! In Fulda waren Menschen durch die Ankündigung extra dafür gekommen. Manche haben mitgeteilt, dass sie mit dem Eindruck vor Augen am Abend Mahl feiern werden „wie immer“.

Wer eine Durchführung von "Mahl ganz anders" bei sich plant, gern die Redaktion von evangelisch.de sehr informieren, dann kann es auch auf deren Seite veröffentlicht werden.

**Margit Zahn**

